

ADB-Artikel

Dorn: *Gerhard D.*, Arzt, lebte, wie aus den Vorreden zu seinen Schriften hervorgeht, gegen Ende des 16. Jahrh. als Arzt in Frankfurt a. M., später in Straßburg und Basel; nähere Daten über seine Lebensverhältnisse fehlen. Er war einer der eifrigsten und einflußreichsten Paracelsisten (vergl. Paracelsus), hatte mehrere Schriften des Paracelsus mit Commentaren versehen, ins Lateinische übersetzt, auch ein „*Dictionarium obscuriorum Theophrasti vocabulorum*“ Frankf. 1583 veröffentlicht, und war in mehreren, nicht ohne Geschick abgefaßten Streitschriften theils gegen einen der heftigsten Gegner seines Meisters, gegen Riolan, theils zu seiner eigenen Vertheidigung gegen Leo Suavius aufgetreten. — D. war nicht ohne medicinische Bildung, aber in theosophischen Träumereien tief befangen.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Dorn, Gerhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
